

Vereinsinformation

2 | 2018



Liebe Sportfreunde,

auch beim **27. Hammersbach-Cup** überließen wir als gute Gastgeber wieder einmal unseren Gästen die Beteiligung am Endspiel und gaben uns mit dem Match um Platz 3 und 4 zufrieden. Das Fußballturnier im Ortsmittelpunkt war gut besucht und alle teilnehmenden Mannschaften waren voll des Lobes über die Organisation und das tolle Essensangebot.



Der diesjährige Gewinner Hanau 93, der Erlensee im Finale eindrucksvoll nach einem 0:2 Rückstand mit 3:2 besiegte, will ebenso wie die meisten anderen Teilnehmer im nächsten Jahr wieder dabei sein. Somit war das Konzept, das Turnier mit gezielt lokalem Charakter als Standortbestimmung für die kommende Saison zu betrachten und die Spiele über die volle Zeit durchzuführen, wieder einmal aufgegangen. Sicher trugen dazu auch die attraktiven Preisgelder des Hauptsponsors, der örtlichen Anwaltskanzlei Sauer Wolff Martin, bei.

Das neue Klettergerüst und die Hüpfburg garantierten auch den zahlreichen Kindern eine unterhaltsame Beschäftigung. Ein weiterer Fixpunkt waren am Samstagabend „Papa Konnerth“ mit seiner musikalischen Begleitung und die Sau am Spieß. Der Erlös für das von Dirk Vereeken und seiner Frau während der Endspiele am Sonntag betreute große Kuchenbüfett ging komplett in die Jugendarbeit. 350 Zuschauer allein am Sonntag bildeten den krönenden Abschluss einer wieder gelungenen Turnierwoche.



Auf der nichtsportlichen Ebene führten wir am Wochenende 18/19. August den Kassendienst für die **IGHL auf dem Baiersröderhof** durch. Diese Tätigkeit füllt nun schon seit Jahren unseren Terminplan und ist zu einer festen Einrichtung geworden. Die IGHL hat einen zuverlässigen Partner und die SG eine zusätzliche Einnahmequelle.

Die Erwartungshaltung für die **13. Gruppenligasaison** war und ist etwas höher als in den vergangenen Jahren angesiedelt. Neben den schon in unserer letzten Vereinsinfo angekündigten Spielerzugängen sind dann auch noch Marc Außenhof und Marcel Waller zu uns gestoßen. Dadurch wurde der Kader qualitativ und quantitativ stärker. Merlin Dörner erlitt leider bei einem Unfall schwerste Verletzungen – wir wünschen ihm, dass zumindest mittelfristig eine Besserung eintritt. Leon Völke wurde durch einen Kreuzbandriss außer Gefecht gesetzt und kann mit ziemlicher Sicherheit auch in der Rückrunde nicht mehr eingreifen.

Trotz der zwei Auftaktniederlagen gegen Türk Gücü und Rodgau standen wir am Ende der Vorrunde nach 16 Spielen mit 24 Punkten auf dem 8. Rang. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass zwei Siege (gegen Oberrodtenbach und KI-Krotzenburg) in Unterzahl erkämpft wurden. Ein absoluter Tiefpunkt war die 0:3 Niederlage in Altenhaßlau/Eidengesäß. Darnach verloren wir noch gegen Steinheim (und später in Bruchköbel), bevor eine in diesem Ausmaß nicht erwartete Erfolgsserie begann.

Durch ein 2:2 in Großkrotzenburg und ein 1:1 gegen Oberndorf. Beide waren zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer und mussten durch die Punktverluste die Spitzenposition abgeben. Einem 1:0 Sieg gegen Türk Gücü folgten ein etwas unglückliches 0:1 in Rodgau und ein sehr hart erkämpftes 1:0 gegen Altenhaßlau-Eidengesäß.



Der krönende Abschluss vor der Winterpause war dann der 2:0 Sieg in KI-Krotzenburg (auf dem Bild verlassen die Akteure dieses Spiels den Platz nach dem „Warmmachen“).

Damit belegen wir zur Zeit den siebten Tabellenrang und genießen eine sehr entspannte Winterpause, wovon wir uns schon ganz entwöhnt hatten. Dank und Anerkennung für dieses reanimierte Wohlgefühl gebührt allen Akteuren und unserem Coach „Wolle“.

In einer sehr kritischen Situation befindet sich unsere 2. Mannschaft. Insgesamt 4 Punkte konnten durch jeweils ein Unentschieden gegen die **2. Mannschaft** von Kesselstadt sowie gegen die ersten Garnituren von Büdesheim, Ostheim und Hanau 1860 errungen werden. Bis zum Relegationsplatz 13 besteht damit eine Differenz von 12 Punkten. Kämpferisch sind wir immer sehr gut eingestellt, es fehlt aber besonders im Angriffsspiel. Wenn nach der Winterpause wieder alle zur Zeit verletzten Spieler verfügbar sind, könnte es eine ausreichende Verstärkung geben, um doch noch den Abstieg zu vermeiden. Unserem sehr engagierten Trainer Bernhard Kellhofer wäre dieser Erfolg in seinem Debütantenjahr durchaus zu wünschen.



Fußballspiele ohne Schiri sind unvorstellbar, ohne sie läuft einfach überhaupt nichts. Die **Erfüllung des Schiedsrichtersolls** ist über Jahrzehnte für uns kein Thema gewesen.

Nun sind wir erstmals in diesem Spieljahr zur Kasse gebeten worden, weil Johannes Hummel während der Runde erkrankte und dann verzogen ist. Alle jungen Nachwuchshoffnungen haben sich infolge beruflicher Planung und anderer

Prioritätensetzung zurückgezogen. Neu ist Timo Euler zu uns gestoßen, ein erfahrener und zuverlässiger Mann, der bisher für Mittelbuchen gepfiffen hat. Ebenso wie unsere beiden „Alten“ Dirk Vereeken und Claudia Vanheiden hat auch Timo als Kassenwart des Freundeskreises der Schiedsrichtervereinigung Hanau eine Funktion auf Kreisebene. Er und Claudia sind bis zur Kreisoberliga und Dirk bis zur Kreisliga A im Einsatz. Claudia und Timo haben sich außerdem als Beobachter bis zur Gruppenliga qualifiziert.

Bekanntlich ist der Nachwuchsspielbetrieb mit knapp 100 Spielern in den **Jugend-Spielgemeinschaften** Hammersbach und Limes organisiert, an denen die Vereine aus Hainchen, Himbach, Langenbergheim, Marköbel und Rommelhausen beteiligt sind. Die unteren Altersgruppen ab G- bis C-Junioren sind alle mit je 1 Mannschaft besetzt. Für B-Junioren waren nicht genügend Spieler verfügbar und die A-Junioren mussten schon vor Beginn der Rückrunde zurückgezogen werden. Ursache war eine von vornherein zu geringe Anzahl von Spielern, die es außerdem trotz bekundetem ernsthaften Interesse an Zuverlässigkeit fehlen ließen, sowohl beim Training als auch bei den Spielen. Bessere Chancen würde es wahrscheinlich geben, wenn wir anstelle des Hart- einen Kunstrasenplatz hätten, aber **das allein** ist es nach unseren Erfahrungen wohl auch nicht!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

die SG Marköbel begeht in 2020 ihr **75-jähriges Jubiläum**. Nach der Gründung im Jahr 1945 hat der Verein eine bemerkenswerte Entwicklung genommen und präsentiert sich heute als ein wichtiger Faktor in der Gemeinde und auch im sportlichen Sinne über die Grenzen des Fußballkreises Hanau hinaus in der Region Frankfurt. Ein Arbeitskreis befasst sich

bereits mit der Planung eines angemessenen Rahmens, um dieses Ereignis würdig zu begehen.

Der **Weihnachtsmarkt** am ersten Adventswochenende hat in diesem Jahr wieder in Marköbel stattgefunden. Die SG war erneut mit einer Tombola sowie Getränken und rustikalen Speisen vertreten. Leider hat das ansonsten dringend benötigte Regenwetter einige Einschränkungen am Sonntag zur Folge gehabt. In Anbetracht der äußeren Bedingungen muss man aber mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Neujahrsempfang am 13. Januar 2019.

Zu dieser Traditionsveranstaltung mit Rückblick auf 2018, Jubilarenehrung und Ausschau auf 2019 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich ein. Das gilt auch für alle Angehörigen und Freunde unserer Aktiven, die regelmäßig bei unseren Spielen mitfiebern. Wir wollen ein paar gemütliche Stunden genießen und dadurch gestärkt und motiviert dem Geschehen in 2019 gewachsen sein. **Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht!**

**Wir wünschen allen
ruhige und erholsame Feiertage
sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr
2019.**

**Es wird wieder auf allen Ebenen einen
vollen Einsatz von uns verlangen!**

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

